

MuSeenLandschaft Expressionismus

Wettbewerb Kunst im öffentlichen Raum Attraktivierung Radweg MuSeenLandschaft Expressionismus

1. AUSLOBER

Auslober ist das Netzwerk MuSeenLandschaft Expressionismus vertreten durch den

Tourismusverband Pfaffenwinkel
Bauerngasse 5
86956 Schongau

2. WETTBEWEBSABWICKLUNG

Die Wettbewerbsabwicklung erfolgt durch:
Kirsten Wengmann
mail@museenlandschaft-expressionismus.de
T. 0179 4975080

3. MUSEENLANDSCHAFT EXPRESSIONISMUS

Die MuSeenLandschaft Expressionismus ist ein Netzwerk, das aus 5 Museen (Buchheim Museum, Bernried; Schloßmuseum Murnau; Franz Marc Museum, Kochel a. See; Museum Penzberg – Sammlung Campendonk und Lenbachhaus München) mit herausragenden expressionistischen Sammlungen und 5 touristischen Regionen (StarnbergAmmersee, Pfaffenwinkel, Murnau – Zugspitz Region, Kochel a. See – Tölzer Land und München) besteht. 4 der 5 Museen liegen in unmittelbarer Nähe zu einem oberbayerischen See (Starnberger See, Staffelsee, Kochelsee und Osterseen).

Im frühen 20. Jahrhundert kamen die jungen Expressionisten aus München hierher, um die Natur in kraftvollen Farben und Formen zu erfassen. Bis heute lässt sich in der Region zwischen München und dem Alpenrand die Kunst des Expressionismus in der Landschaft erleben, die die Künstler*innen damals inspirierte.

Um der Kunst in der Landschaft, die die Künstler*innen des Expressionismus inspirierte noch näher zu kommen lässt sich die Region MuSeenLandschaft Expressionismus besonders gut mit dem Rad erkunden.

Die gesamte Radtour hat eine Länge von 177,3 km. Die Gesamttour führt vom Münchner Lenbachhaus zunächst zum Buchheim Museum Bernried, weiter zum Schloßmuseum Murnau, zum Franz Marc Museum Kochel a. See und zum Museum

Penzberg – Sammlung Campendonk. Zurück geht es wieder über Bernried nach München. Alternativ gibt es ab Penzberg eine Bahnverbindung oder die Möglichkeit über den Isarradweg zurück zu radeln.

Darüber hinaus gibt es vier Radschleifen, die jeweils als Rundwege angelegt sind:

Radschleife 1: Buchheim Museum Bernried – Schloßmuseum Murnau – Museum Penzberg – Sammlung Campendonk – Bernried: 73,1 km

Radschleife 2: Museum Penzberg – Sammlung Campendonk – Schloßmuseum Murnau – Penzberg: 52,1 km

Radschleife 3: Schloßmuseum Murnau – Murnauer Moos – Franz Marc Museum, Kochel a. See – Murnau: 63,9 km

Radschleife 4: Franz Marc Museum Kochel a. See – Museum Penzberg – Sammlung Campendonk – Schlossmuseum Murnau – Kochel: 72,3km

3. WETTBEWERBSGEGENSTAND

Wettbewerbsgegenstand ist ein künstlerisches Konzept für die Attraktivierung der Radwege durch ca. 15-20 Mikrostationen und 4-8 Makrostationen entlang der Radwege.

4. WETTBEWERBSART . ZULASSUNGSBEREICH

Der Wettbewerb wird als einstufiger, nicht offener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren durchgeführt.

Der Wettbewerb verläuft in drei Phasen:

- **Phase 1: Bewerbungsverfahren (Gegenstand dieses Aufrufs)**

Offenes Bewerbungsverfahren. Erläuterungen siehe unten. Aus den eingegangenen Bewerbungen werden von einem Auswahlgremium drei Bewerber*innen ausgewählt, die zur Phase 2 eingeladen werden.

- **Phase 2: begrenzter Wettbewerb mit drei ausgewählten Teilnehmer*innen**

Die drei ausgewählten Bewerber*innen werden dazu aufgefordert, einen Konzeptentwurf mit erster Kostenschätzung für die Umsetzung einzureichen. Von einer Jury wird ein/e Teilnehmer*in ausgewählt, die zur Phase 3 eingeladen wird. Die ausgewählten Teilnehmer*innen des Wettbewerbs erhalten für das Einreichen eines den Auslobungsbedingungen entsprechenden

Entwurfsvorschlags inkl. einer ersten Kostenschätzung eine Aufwandsentschädigung von je 1.500,- €

- **Phase 3: Ausarbeitung eines detaillierten Konzeptes durch eine/n Teilnehmer*in**

Die Phase 3 steht unter Vorbehalt der Zusage von Fördermitteln und kann nur durchgeführt werden, wenn der Auftraggeber eine entsprechende Förderzusage erhält. Der/die ausgewählte Bewerber*in erstellt eine Detailplanung für den vorgelegten Entwurf. Für diese Detailplanung ist ein Honorar von 50.000,- € vorgesehen. Das Honorar enthält neben der Planung auch die Begleitung der Ausführung.

Das Budget für die Umsetzung ist noch nicht definiert. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Umsetzung über kommunale Mittel finanzierbar sein muss. Mit der Detailplanung ist eine detaillierte Kostenkalkulation für sämtliche Stationen vorzulegen, die zur Finanzplanung und Erstellung eines weiteren Förderantrags zur Umsetzung verwendet werden kann.

Das gesamte Verfahren erfolgt nicht anonym. Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

5. WETTBEWERBSAUFGABE UND STANDORTE

Von Künstler*innen gestaltete Raststationen entlang der Radwege (Mikro- und Makrostationen), um Orte zu schaffen, an denen Menschen zusammen kommen können im ästhetischen Erleben von Landschaft und Kunst.

Es geht um die künstlerische Erarbeitung eines Gesamtkonzepts, das auch Bezug auf die Landschaft und den Expressionismus nimmt.

Die Stationen sollen nicht als klassische Skulpturen gedacht werden, sondern als ein übergreifendes künstlerisches Konzept, das sowohl interaktive Elemente, dreidimensionale Objekte, aber auch digitale Ansätze enthalten kann.

Von den Wettbewerbsteilnehmer*innen soll ein künstlerisches Konzept für ca. 4-8 große und ca. 15 - 20 kleine Raststationen (Mikro- und Makrostationen) entlang der Radwege entwickelt werden.

Die Standorte entlang der Radwege müssen noch nach Rücksprache mit den betreffenden Gemeinden festgelegt werden. Eine Übersicht über die Routenverläufe ist in der Anlage ersichtlich.

Für die einzelnen Stationen müssen Verkehrssicherheit und dauerhafte Funktionalität sowie die technische Umsetzungsmöglichkeit beachtet werden, welche in der Auslobung noch genau definiert werden. Bei der Erstellung des Entwurfs ist eine Haltbarkeit der Stationen im Freien von mindestens 12 Jahren zu berücksichtigen.

6. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Künstler*innen/-gruppen aus Deutschland und den angrenzenden Ländern, die ihre Professionalität anhand der **Vita** und eines **verifizierbaren Werk- oder Ausstellungsverzeichnisses** darstellen müssen. Zusätzlich sind, falls vorhanden, Kopien von Abschlüssen an Kunsthochschulen oder Kunstakademien der Vita beizufügen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt und benannt sein. Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Teilnehmer. Im Falle einer Beauftragung verpflichten sich die Partner*innen der Arbeitsgemeinschaften zu deren Aufrechterhaltung bis zur Schlussabwicklung des Verfahrens.

Sofern eine Arbeitsgemeinschaft Teilnehmer ist, übernimmt das mit der Vertretung beauftragte, in den Bewerbungsunterlagen genannte Mitglied die Federführung. Es vertritt alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft dem Auftraggeber gegenüber. Beschränkungen seiner Vertretungsbefugnis, die sich aus dem Arbeitsgemeinschaftsvertrag ergeben, sind gegenüber dem Auftraggeber unwirksam.

Jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft haftet auch nach deren Auflösung gesamtschuldnerisch. Die Zahlungen werden mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber ausschließlich an den genannten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

7. BEWERBUNG

Das Bewerbungsverfahren ist offen und nicht anonym. Bewerbungen außerhalb des formalisierten Verfahrens sind nicht zulässig. Die Bewerbungsunterlagen müssen innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig eingereicht werden.

Der Bewerberbogen ist in jedem Fall auszufüllen und zu unterzeichnen. Handelt es sich um eine Arbeitsgemeinschaft, so unterzeichnet hier die von der Arbeitsgemeinschaft zur Bevollmächtigung bestimmte Vertretung der Arbeitsgemeinschaft. Darüber hinaus ist für jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft ein eigener Bewerbungsbogen auszufüllen. Die Teilnahmeberechtigung muss für jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft gegeben sein.

Projektgemeinschaften und Künstlergruppen werden wie Arbeitsgemeinschaften behandelt. Jeder/jede Künstler*in oder jede Arbeitsgemeinschaft darf sich nur einmal bewerben.

8. BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Bewerbungsbogen siehe Anhang.

Die einzureichenden Bewerbungsunterlagen müssen beinhalten:

- a) Den ausgefüllten und unterschriebenen Bewerbungsbogen mit Angaben zu den einzelnen Projekten. Es müssen drei Referenzprojekte eingereicht werden. Die Referenzprojekte sollen im Bewerbungsbogen kurz beschrieben werden. Weiterführende Erläuterungen sind auf den separaten Darstellungen der Projekte einzutragen. Die Projekte sollten mit der Aufgabenstellung hinsichtlich der räumlichen Situation vergleichbar sein und die künstlerische Handschrift verdeutlichen.
- b) Bei Bewerbung einer Arbeitsgemeinschaft ist zusätzlich je Mitglied der Arbeitsgemeinschaft ein Bewerbungsbogen auszufüllen.
- c) Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung: Vita und Werk- bzw. Ausstellungsverzeichnis auf maximal 2 DIN A4 Seiten (zusätzlich sind evtl. der Nachweis eines Abschlusses an einer Kunsthochschule / Kunstakademie beizufügen) pro Künstler*in; bei Bewerbung einer Arbeitsgemeinschaft muss jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft den Nachweis zur Teilnahmeberechtigung erbringen.
- d) Die im Bewerbungsbogen genannten Referenz-Projekte müssen bildlich und mit kurzer textlicher Beschreibung (max. 1.500 Zeichen) auf max. 6 DIN A4 Seiten je Projekt dargestellt werden.

Alle Unterlagen müssen in einem zusammengefassten PDF-Dokument eingereicht werden.

Die Einsendung erfolgt ausschließlich digital und ist per E-Mail oder Datentransfer möglich. Der Versand per E-Mail bzw. der Downloadlink erfolgt an:

mail@museenlandschaft-expressionismus.de

Dateigröße: max. 20 MB

9. AUSWAHLVERFAHREN

Vom Auswahlgremium, das mit vier Personen aus dem Bereich der MuSeenLandschafts-Kooperation (Vertreter*innen der Museen, touristischen Organisationen und Kommunen) besetzt ist, werden im Rahmen des vorgeschalteten Bewerberverfahrens 3 Künstler*innen / Arbeitsgemeinschaften für die Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt.

Die Auswahl erfolgt anhand eingereicherter Entwürfe und Arbeiten (Referenzprojekte), die sich mit Kunst im öffentlichen Raum befassen sollten.

Kriterien der Auswahl anhand der Referenzprojekte:

- Termingerechte Einreichung und Vollständigkeit der Unterlagen
- Qualität der künstlerischen Ideen
- Dialog zwischen Umgebung und Kunstwerk
- Gestalterischer bzw. ästhetischer Gesamteindruck

Die Entscheidung des Gremiums ist nicht anfechtbar.

Das Ergebnis der Auswahl wird allen Teilnehmerinnen*innen zeitnah per E-Mail bekannt gegeben.

Das Auswahlgremium ist auch Teil der Jury der Phase 2, um eine Kontinuität bzgl. der komplexen Aufgabenstellung und Realisierbarkeit zu gewährleisten, stellt in der 15-köpfigen Jury aber lediglich eine Minderheit.

10. EINREICHUNG DER BEWERBUNG

Bewerbungen sind spätestens am **24. Juli 2023, um 17:00 Uhr**, per E-Mail oder Datentransfer einzusenden.

Stichwort „Kunstwettbewerb Radwege MuSeenLandschaft“.

Max. Datengröße: 20 MB

Mailadresse: mail@museenlandschaft-expressionismus.de

Kolloquiums-Termin:

Zur Klärung von Fragen und um das Gesamtprojekt und die Anforderungen näher zu erläutern, gibt es für alle Interessenten das Angebot eines Online-Treffens am **Montag, den 10. Juli, 10:00 bis 12:00 Uhr**. Interessenten erhalten die Zugangsdaten zu diesem Treffen nach Anmeldung per Mail an mail@museenlandschaft-expressionismus.de

11. ANLAGEN

01_Bewerbungsbogen

02_Übersichtskarten der Radrouten

TERMINE

Tag der Bekanntmachung	22.06.2023
Kolloquiums-Termin	10.07.2023
Abgabe der Bewerbung / Bewerbungsschluss	24.07.2023
Bekanntgabe der ausgewählten Bewerber*innen	vsI. KW 38

Bewerbungsbogen zum Wettbewerb

Personenbezogene Angaben
Künstler*in / Künstlergruppe ¹
Anschrift: Land, PLZ, Ort, Straße
Tel./Mobil
E-Mail
Bei Arbeitsgemeinschaften / Künstlergruppen Bevollmächtigte Vertreter*in: Name, Vorname
Staatsbürgerschaft:
Bei Absolventen Kunstakademie / Abschlussjahr:

Auswahlkriterien			Graue Felder nicht ausfüllen
P1	Kunstwerk Titel / Ort / Jahr Material / Größe Realisierungskosten ggf. Erläuterungen		
	Auftraggeber		
P2	Kunstwerk Titel / Ort / Jahr Material / Größe Realisierungskosten ggf. Erläuterungen		
	Auftraggeber		
P3	Kunstwerk Titel / Ort / Jahr Material / Größe Realisierungskosten ggf. Erläuterungen		
	Auftraggeber		

Ich bestätige die Richtigkeit der oben gemachten Angaben und werde im Falle einer entsprechenden Einladung am weiteren Verfahren teilnehmen.

Name (in Blockschrift), Ort, Datum

Unterschrift des/r Künstler*in²

¹ Bei Künstlergruppen / Arbeitsgemeinschaften müssen von allen Mitgliedern die personenbezogenen Angaben vorliegen.

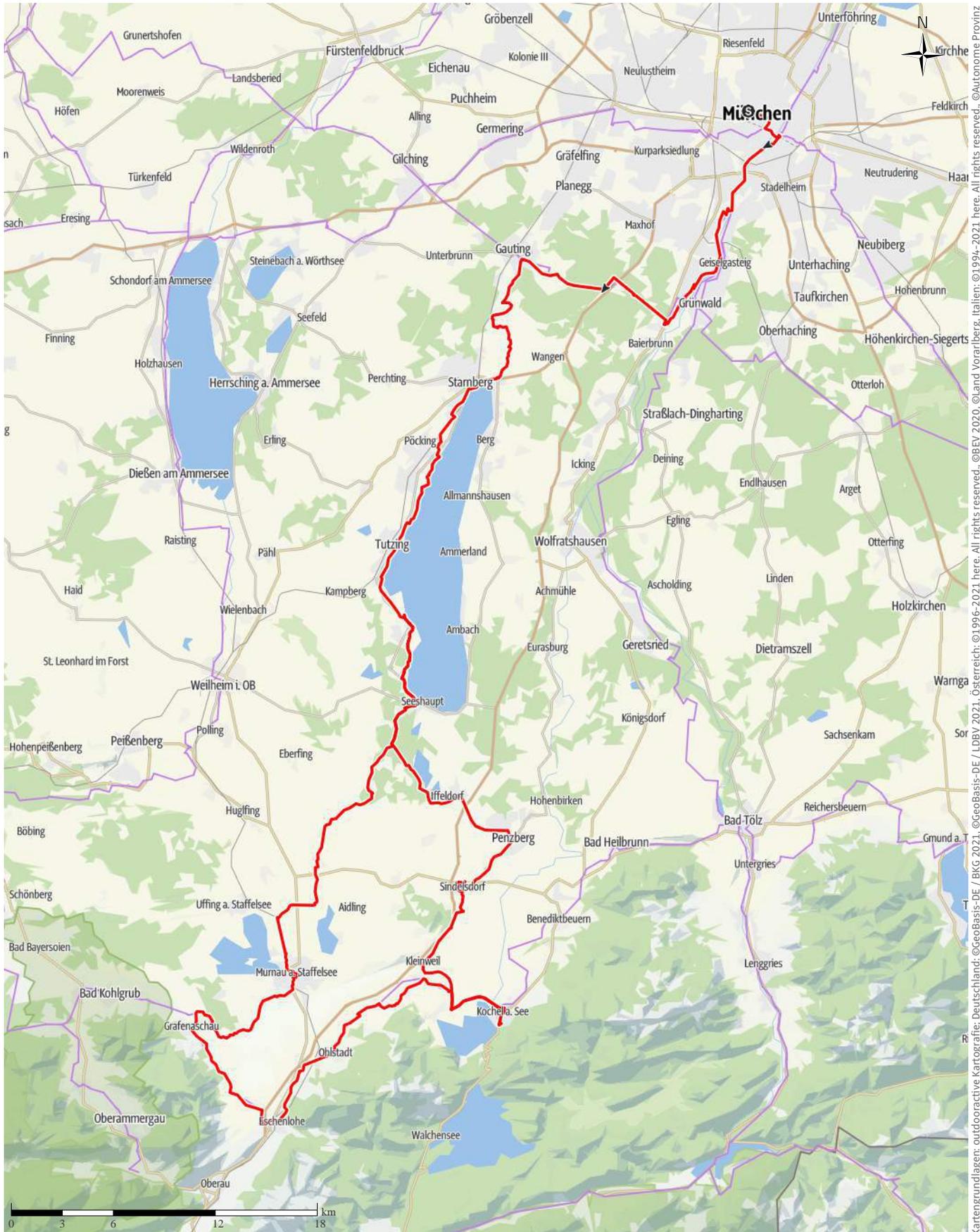
² Die Unterschrift eines Mitglieds der Künstlergruppe ist ausreichend.

Bitte nicht ausfüllen – wird von Vorprüfung ausgefüllt

Bewerbungsdatum (Eingang):	ja nein	termingerechte Abgabe:	ja nein
Bewerbungsbogen (ausgefüllt / unterschrieben):	() ()		() ()
Vita und Ausstellungsverzeichnis:	() ()		
Professionalität nachgewiesen:	() ()		

MuSeenLandschaft Expressionismus: Gesamttour

↔ 177,3 km | ⌚ 13:00 h | 🏔️ 769 m | 🏔️ 678 m | Schwierigkeit -



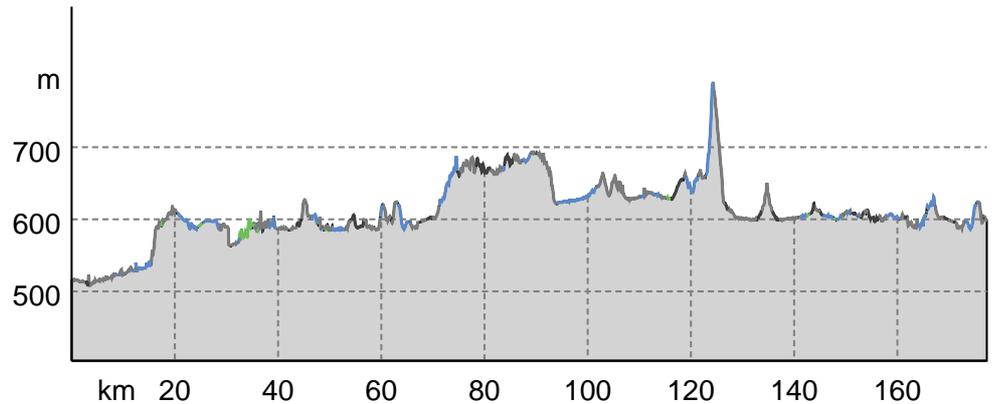
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

MuSeenLandschaft Expressionismus: Gesamttour

Wegarten

Asphalt	94,8 km
Schotterweg	53,7 km
Naturweg	6,5 km
Pfad	0 km
Straße	22,3 km

Höhenprofil



Tourdaten

Radtour

Strecke ↔ 177,3 km

Dauer ⌚ 13:00 h

Aufstieg ▲ 769 m

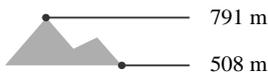
Abstieg ▼ 678 m

Schwierigkeit -

Kondition ●●●●●●

Technik ●●●●●●

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●●

Landschaft ●●●●●●

Weitere Tourdaten



Andreas Klausmann

Aktualisierung: 30.03.2023



Quelle

Tourismusverband Pfaffenwinkel

Bauerngasse 5

86956 Schongau

Bayern

Telefon +49 (0) 88 61-211 3200

Fax +49 (0) 88 61- 211 4000

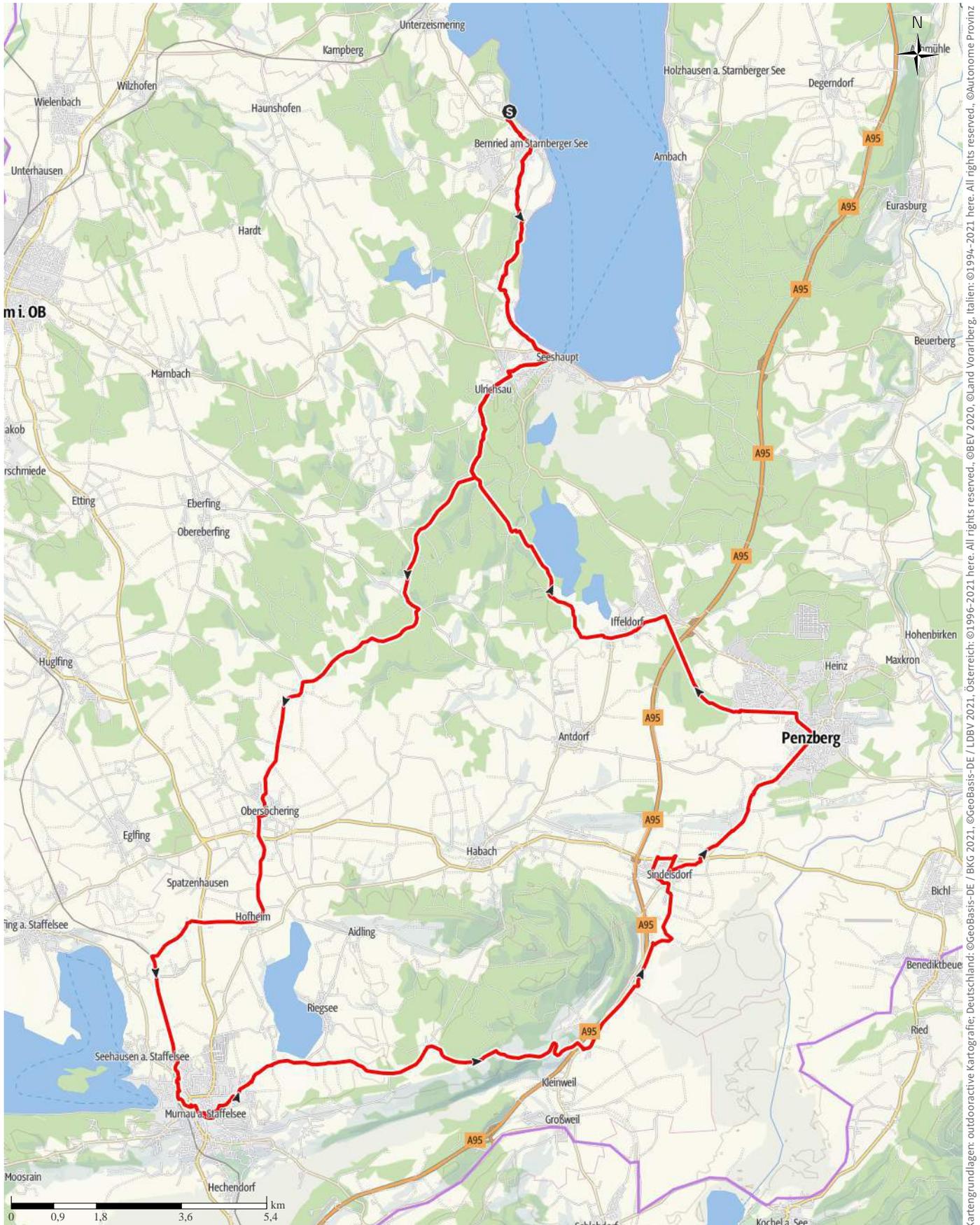
info@pfaffen-winkel.de

http://www.pfaffen-winkel.de

Für die gesamte, rund 160 Kilometer lange Tour sind im Idealfall etwa 5 Tage einzuplanen. Zumal ja auch genügend Zeit zum Besuch der Museen benötigt wird. Details zu den einzelnen Abschnitten im Anschluss bei den Einzelschleifen.

MuSeenLandschaft Expressionismus: Buchheim Museum - Schlossmuseum Murnau - Museum Penzberg

↔ 73,1 km | ⌚ 5:20 h | 🏔️ 373 m | 📏 373 m | Schwierigkeit -

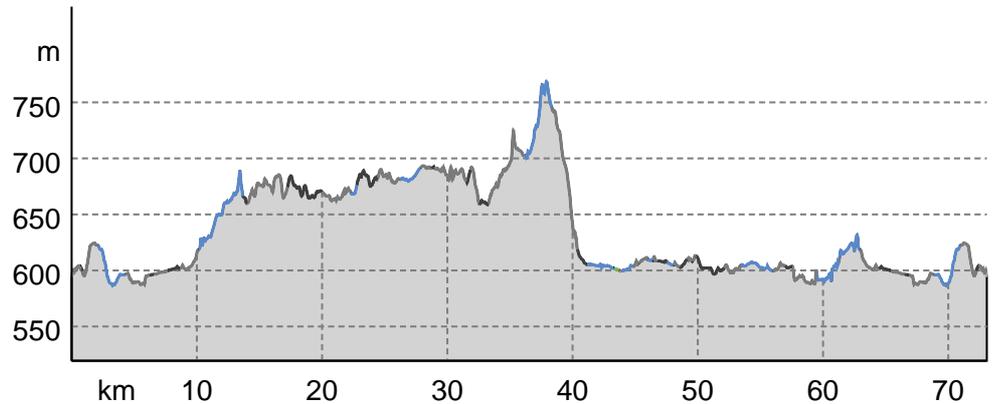


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, ©Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

Wegarten

Asphalt	36,8 km
Schotterweg	22,1 km
Naturweg	0,4 km
Pfad	0 km
Straße	13,5 km
Unbekannt	0,1 km

Höhenprofil



Tourdaten

Radtour

Strecke	↔	73,1 km
Dauer	🕒	5:20 h
Aufstieg	⬆️	373 m
Abstieg	⬇️	373 m

Schwierigkeit -

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Weitere Tourdaten

Ansonsten flach bis hügelig.



Andreas Klausmann

Aktualisierung: 30.03.2023

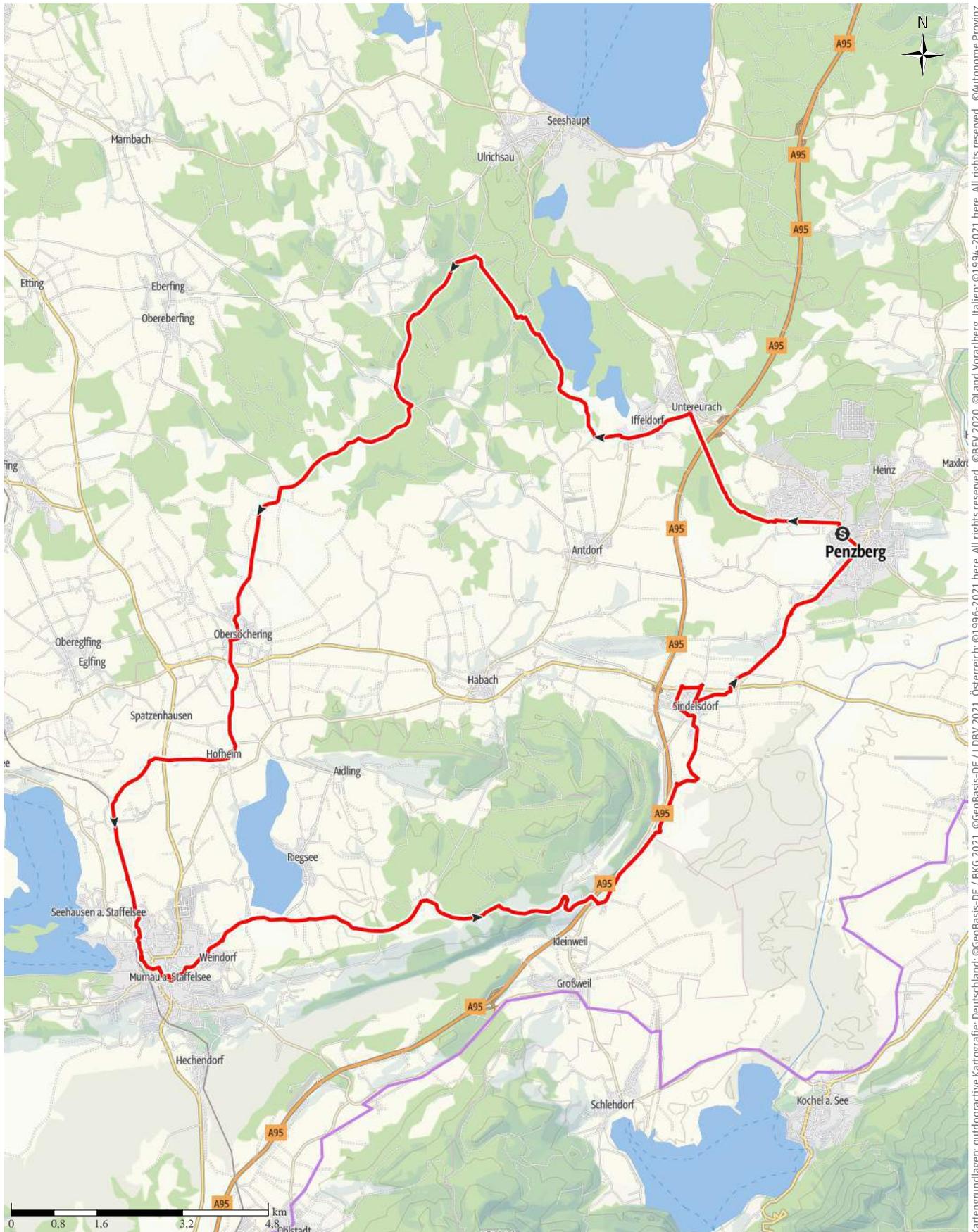


Quelle
Tourismusverband Pfaffenwinkel
 Bauerngasse 5
 86956 Schongau
 Bayern
 Telefon +49 (0) 88 61-211 3200
 Fax +49 (0) 88 61- 211 4000
 info@pfaffen-winkel.de
 http://www.pfaffen-winkel.de

Diese 62 Kilometer lange Teilstrecke ist fahrtechnisch an einem Tag zu meistern. Für E-Biker sogar problemlos. Es ist jedoch eine individuelle Entscheidung, welche(s) der drei am Weg liegenden Museen ausgiebig besucht werden soll. Wer alle drei Museen besuchen will, sollte zwei Tagesetappen einplanen. Topografie: Nur zwischen Murnau und Sindelsdorf warten einige spürbare Steigungen.

MuSeenLandschaft Expressionismus: Museum Penzberg - Schlossmuseum Murnau

↔ 52,1 km | ⌚ 3:50 h | ⬆️ 234 m | ⬆️ 234 m | Schwierigkeit -



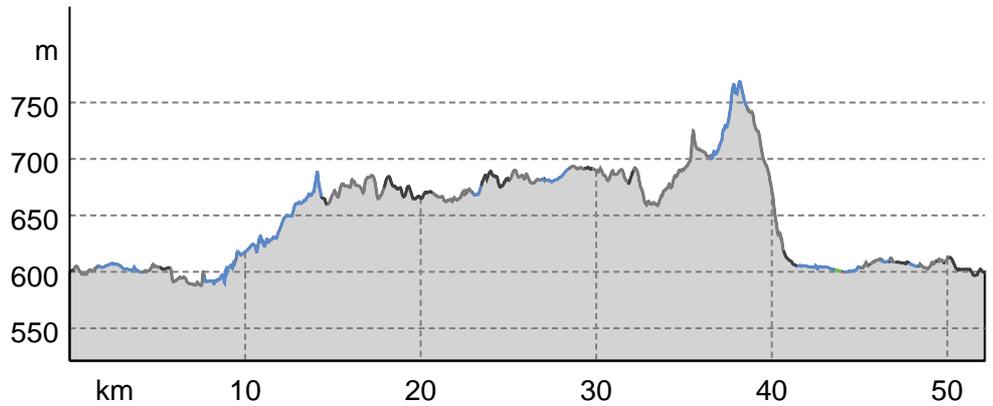
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved, ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved, ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, ©Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

MuSeenLandschaft Expressionismus: Museum ...

Wegarten

Asphalt	24,3 km
Schotterweg	17,5 km
Naturweg	0,4 km
Pfad	0 km
Straße	9,8 km

Höhenprofil



Tourdaten

Radtour

Strecke	↔	52,1 km
Dauer	🕒	3:50 h
Aufstieg	⬆️	234 m
Abstieg	⬇️	234 m

Schwierigkeit -

Kondition ●●●●●●

Technik ●●●●●●

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●●

Landschaft ●●●●●●

Weitere Tourdaten



Andreas Klausmann

Aktualisierung: 30.03.2023



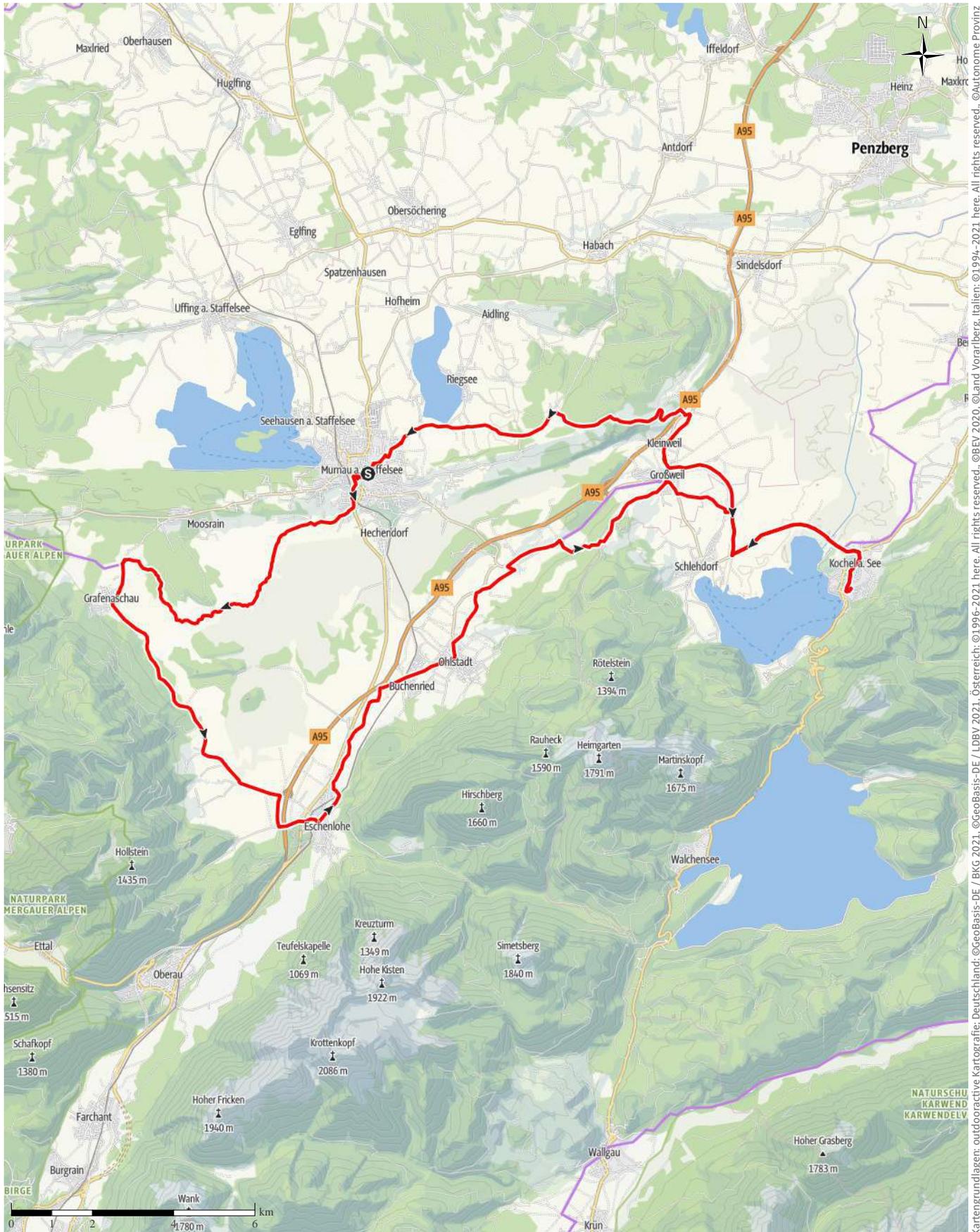
Quelle
Tourismusverband Pfaffenwinkel
 Bauerngasse 5
 86956 Schongau
 Bayern
 Telefon +49 (0) 88 61-211 3200
 Fax +49 (0) 88 61- 211 4000
 info@pfaffen-winkel.de
<http://www.pfaffen-winkel.de>

Moor. Zweiter Pflichtstopp für Kulturfreunde ist das Franz-Marc-Haus und die Gartenlaube Blauer Reiter in Sindelsdorf. Auf dem nördlichen Teil der Runde bestimmt die Natur den Rhythmus: Highlights sind die Osterseen und die Filzen rund um Obersöchering.

Mögliche Startorte für die 52-km-Schleife sind Murnau oder Penzberg, beide mit Bahnanschluss. Besonders der Abschnitt zwischen Murnau und Penzberg ist gespickt mit Highlights, sowohl landschaftlich als auch kulturell. Nach Durchquerung der Senke Riegsee pedaliert man im kleinen Gang über die Steinbruchleiten. Oben auf dem Höhenzug bieten sich herrliche Aussichtspunkte übers Loisach-Kochelsee-

MuSeenLandschaft Expressionismus: Schlossmuseum Murnau - Franz Marc Museum

↔ 63,9 km | ⌚ 4:55 h | ↗ 459 m | ↘ 459 m | Schwierigkeit -



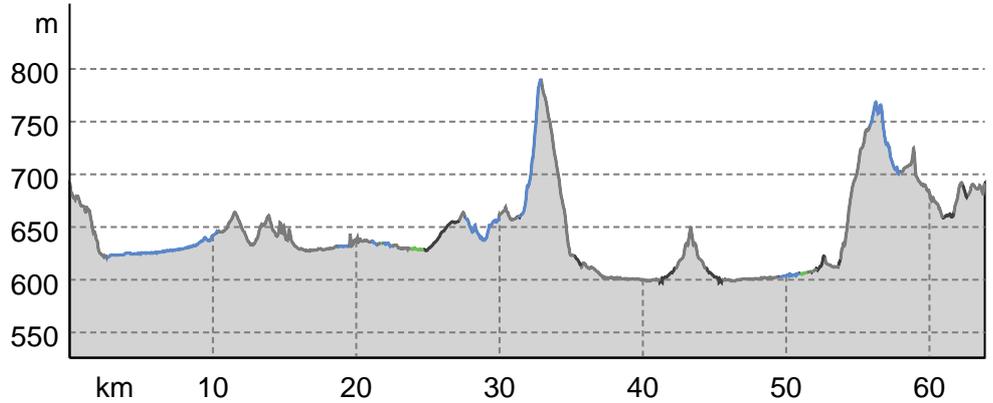
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved, ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved, ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

MuSeenLandschaft Expressionismus: Schlossmuseum ...

Wegarten

Asphalt	38,2 km
Schotterweg	17,2 km
Naturweg	1,7 km
Straße	6,8 km

Höhenprofil



Tourdaten

Radtour

Strecke	↔	63,9 km
Dauer	🕒	4:55 h
Aufstieg	⬆️	459 m
Abstieg	⬇️	459 m

Schwierigkeit -

Kondition ●●●●●●

Technik ●●●●●●

Höhenlage

791 m

597 m

Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●●

Landschaft ●●●●●●

Weitere Tourdaten



Andreas Klausmann

Aktualisierung: 30.03.2023



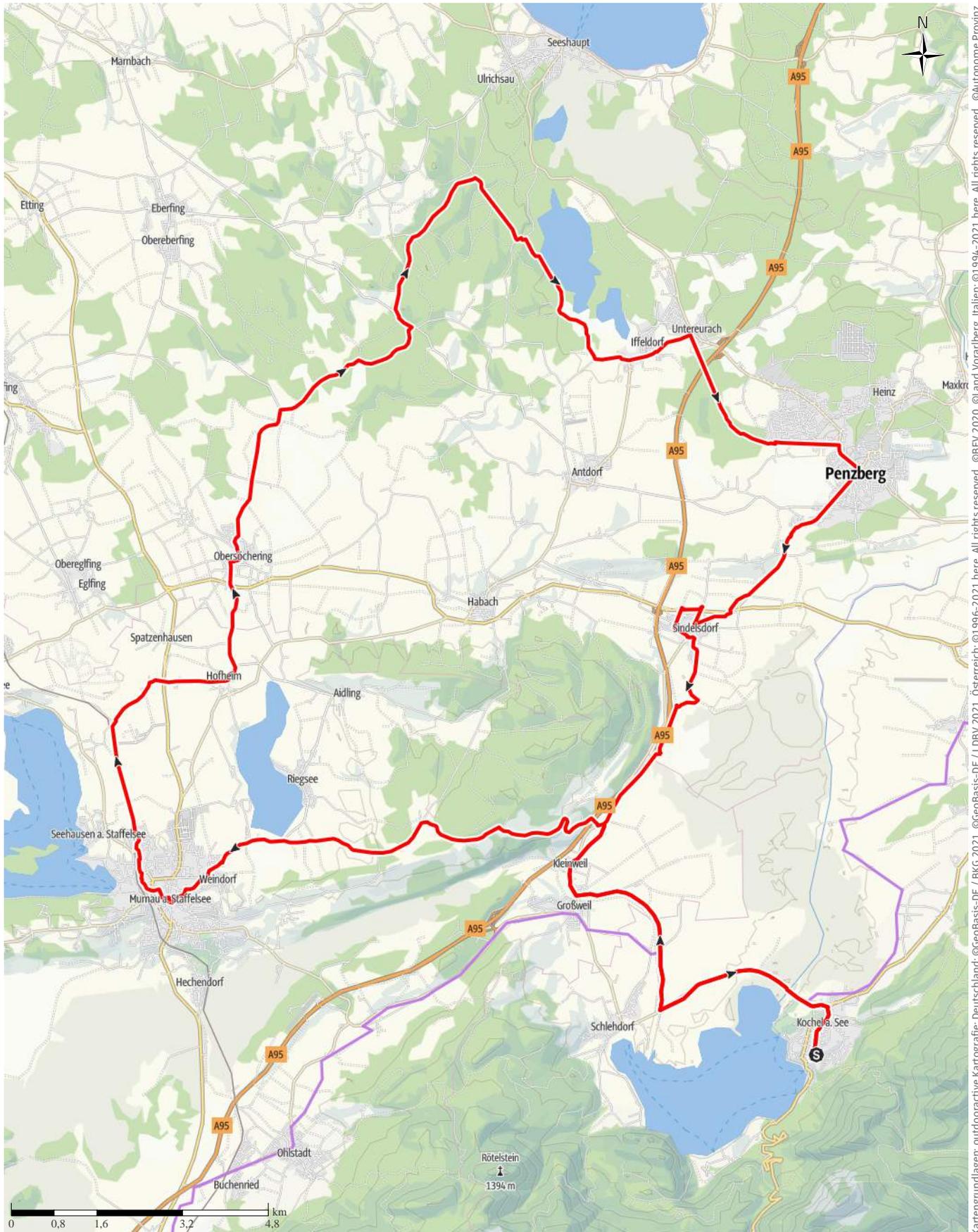
Quelle
Tourismusverband Pfaffenwinkel
 Bauerngasse 5
 86956 Schongau
 Bayern
 Telefon +49 (0) 88 61-211 3200
 Fax +49 (0) 88 61- 211 4000
 info@pfaffen-winkel.de
<http://www.pfaffen-winkel.de>

Kochelsee – und besucht in Kochel das Franz-Marc-Museum. Für den Rückweg nach Murnau sollte man sich aber noch etwas Kraft bewahren, denn am Höhenrücken Steinbruchleiten warten noch ein paar Höhenmeter.

Eine Radrunde für Genießer, die gleichermaßen die Natur wie die Kultur lieben! Los geht's im Schlossmuseum Murnau. Vorbei am berühmten Münterhaus rollt man hinunter ins Murnauer Moos. Ein Schlenker über den Weiler Grafenaschau führt nach Eschenlohe. Wenige Minuten weiter nördlich wartet schon das nächste Highlight: Das Kaulbachhaus in Ohlstadt. Danach folgt man weiter der Loisach zum

MuSeenLandschaft Expressionismus: Franz Marc Museum - Museum Penzberg - Schlossmuseum Murnau

↔ 72,3 km | ⌚ 5:15 h | ⬆️ 306 m | ⬆️ 306 m | Schwierigkeit -



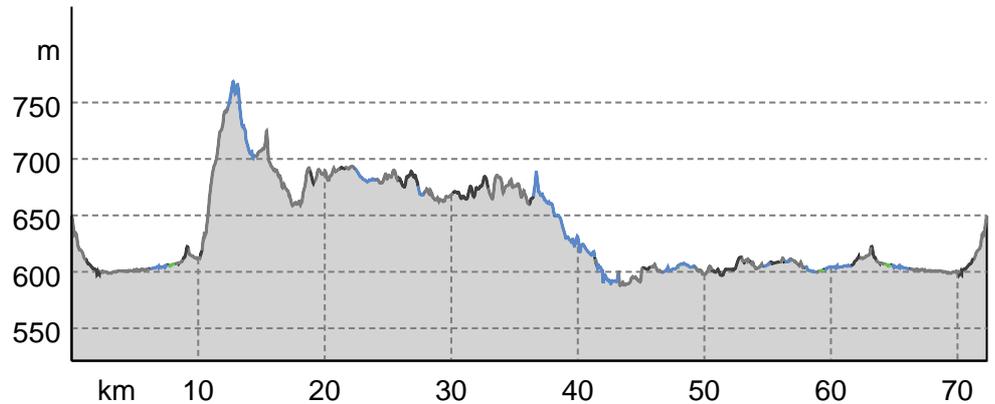
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here. All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, ©Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

MuSeenLandschaft Expressionismus: Franz Marc ...

Wegarten

Asphalt	37,5 km
Schotterweg	20,5 km
Naturweg	1,6 km
Pfad	0,1 km
Straße	12,7 km

Höhenprofil



Tourdaten

Radtour

Strecke	↔	72,3 km
Dauer	🕒	5:15 h
Aufstieg	⬆️	306 m
Abstieg	⬇️	306 m

Schwierigkeit -

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage

768 m
588 m

Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Weitere Tourdaten



Andreas Klausmann

Aktualisierung: 19.06.2023



Quelle
Tourismusverband Pfaffenwinkel
 Bauerngasse 5
 86956 Schongau
 Bayern
 Telefon +49 (0) 88 61-211 3200
 Fax +49 (0) 88 61- 211 4000
 info@pfaffen-winkel.de
<http://www.pfaffen-winkel.de>

Die 62-km-Schleife startet in Kochel, alternative Startorte sind Murnau oder Penzberg, alle drei mit Bahnanschluss. Die Strecke ist identisch mit der Schleife Museum Penzberg – Schlossmuseum Murnau, bindet aber durch den Start- und Zielort Kochel das Franz Marc-Museum in Kochel am See mit ein. Damit verbindet sie die größten Kulturschätze der Region miteinander.